Schnupper-Sport-Angebote

Menschen mit Behinderungen erhalten die Möglichkeit, verschiedene Sportarten unverbindlich kennenzulernen. Die Schnupperangebote erleichtern den Einstieg in den Vereinssport und unterstützen Sportvereine dabei, neue Zielgruppen anzusprechen.

Handlungsfeld
Kultur und Freizeit

Leitziel
Angebote für Freizeit inklusive sportlicher Aktivitäten und Kultur sind erreichbar und zugänglich für Menschen mit Behinderungen. Dabei gibt es vielfältige Angebote für unterschiedliche Interessen, sowohl als spezielle Angebote für Menschen mit Behinderungen als auch in Form von Angeboten für alle Bürger*innen, die für Menschen mit Behinderungen zugänglich sind.

Operatives Ziel
Menschen mit Behinderungen lernen verschiedene Sportangebote kennen und finden leichter einen passenden Sportverein. Sportvereine bauen Barrieren für den Einstieg in ihre Angebote ab.

Querschnittsthemen
Barrierefreiheit, Partizipation, Zwischenmenschliche Beziehungen

Ursprung der Maßnahme
Stadt Bielefeld, Sportamt

Welche Indikatoren für die Zielerreichung werden gesetzt?
- Anzahl der angebotenen Schnuppertermine
- Anzahl der teilnehmenden Personen
- Anzahl der beteiligten Vereine
- Anzahl der Übergänge von Schnupperangeboten in eine Vereinsmitgliedschaft
- positive Rückmeldungen der Teilnehmenden

Wer muss mitmachen?
- Sportvereine
- Übungsleitende
- Menschen mit Behinderungen
- Assistenzpersonen bei Bedarf
- Träger der Eingliederungshilfe

Was braucht die Umsetzung und Durchführung?
- interessierte Vereine
- qualifizierte Übungsleitende
- interessierte Träger der Eingliederungshilfe
- barrierefreie Sportstätten
- Öffentlichkeitsarbeit
- Koordination der Angebote

Welche Herausforderungen/ Grenzen sind aufgetreten? (Aufwand)

- Gewinnung neuer Vereine
- langfristige Bindung der Teilnehmenden
- unterschiedliche Unterstützungsbedarfe
- personelle Kapazitäten der Vereine und Träger der Eingliederungshilfe
- Transport zum Angebot

Special Olympics Nordrhein-Westfalen

Inklusive Schnuppertrainings

Special Olympics Nordrhein-Westfalen

Bielefeld, der 22. September 2026

Was ist Special Olympics?



Bei Special Olympics können **alle** Sportler*innen mit geistiger Beeinträchtigung teilnehmen.

Es ist nicht (nur) Leistungs-Sport.

Die Sportler*innen treten bei Special Olympics in homogenen Leistungs-Gruppen an.

Das bedeutet:

Jede*r Sportler*in hat die Chance auf eine Medaille.

Es gibt keine Einteilung nach Behinderungs-Arten.

Was ist Special Olympics NRW?

- **Größte Sportorganisation** für Menschen mit geistiger & mehrfacher Behinderung
  → Heterogene Mitglieder-Struktur (Einzelpersonen, Familien, Schulen, Vereine, Einrichtungen der Behindertenhilfe)
- ca. **4.000 Sportler*innen**
- ca. **60 Veranstaltungen** im Jahr
  (Wettbewerbe, Aktionstage, Trainings, …)
- **Ziel:** Mehr nachhaltige Teilhabe für Menschen mit geistiger Behinderung





Unified Sports®

Special Olympics Nordrhein-Westfalen

Beim Unified Sports treiben **Menschen mit geistiger Behinderung** und **Menschen ohne geistige Behinderung** gemeinsam Sport.

- Sie trainieren zusammen.
- Sie nehmen an Wettbewerben teil.
- Sie erleben Sport als gemeinsame Erfahrung.



Unified Sports ist sowohl in **Mannschafts- als auch in Individual-Sportarten** möglich.



Unified Basketball Team

TSV Hagen 1860 e.V.

Special Olympics Nordrhein-Westfalen



Warum inklusive Schnuppertrainings?

Special Olympics Nordrhein-Westfalen

Sport verbindet.

Der erste Schritt in einen Verein fällt vielen Menschen mit Behinderung jedoch oft schwer.

Häufige Hürden:

- fehlende Berührungspunkte
- Unsicherheit auf beiden Seiten
- fehlende Erfahrung in den Vereinen
- unbekannte Unterstützungsbedarfe

⇨ Ein Schnuppertraining schafft einen unkomplizierten Einstieg – für alle Beteiligten.

Inklusive Schnuppertrainings

Das Konzept

Ein Verein **öffnet** sein Training **für Menschen mit und ohne Behinderung.**

Welche Punkte müssen (im Vorfeld) **geklärt / beachtet werden?**

- Sportart klären
- Termin finden
- Interessierte Trainer*innen finden
- Unterstützung der jeweiligen Vereinsabteilung
- Kooperationspartner finden (z.B. Hochschulsport, SSB, …)
- Nachfolgende Terminierung festlegen
- **Bewerben, bewerben, bewerben!!!**

  → alle Netzwerke nutzen, um Athlet*innen zu erreichen (Schulen, Einrichtungen der Behindertenhilfe, Elternnetzwerke, …)

Inklusive Schnuppertrainings

Special Olympics Nordrhein-Westfalen

Was braucht es für ein gelungenes Schnuppertraining?

- Offenheit
- Geduld
- Spontanität
- Eine Atmosphäre, in der sich alle wohlfühlen
- Spaß am gemeinsamen Sport
- Angepasste Übungen
- Unterstützung durch Helfer*innen
- Offene Kommunikation

⇨ **es muss nicht perfekt sein!** Wichtig ist die Bereitschaft, gemeinsam eine gute Zeit zu haben & Sport zu treiben.

Inklusive Schnuppertrainings

Vorteile für den Verein

Für den Verein

- Potenzielle neue Mitglieder
- Neue Zielgruppen
- Netzwerkausbau
- Abbau von Berührungsängsten
- Gesellschaftliches Engagement
- Positive Außenwirkung

Für die Teilnehmenden

- Neue Sportangebote
- Soziale Kontakte
- Teilhabe
- Selbstvertrauen
- Abbau von Berührungsängsten

⇨ **Einfach ausprobieren!** Es kann etwas Tolles entstehen und das Schlimmste, was passieren kann, ist, dass es nicht klappt.

Inklusive Schnuppertrainings

Wie kann Special Olympics NRW unterstützen?

SONRW unterstützt gern bei:

- Organisation
- Werbung & Teilnehmenden-Gewinnung
- Beratung
- Vernetzung
- Helfer*innen-Gewinnung

Inklusive Schnuppertrainings

Best Practice Beispiele – Unified Sports



SV Blau-Weiß Aasee Unified Team



Unified Basketball Hagen



TC Grün-Weiß Neuss Unified

Vielen Dank!

Interesse an einem Schnuppertraining?

Special Olympics Nordrhein-Westfalen

Alina Niessner

a.niessner@sonrw.de

015750463535